

Selten so gelacht!

Das letzte Gespräch zwischen OB Mucke und Minister Wüst, in dem es um die L 419 ging, fand vor Monaten statt. Aktuell hat aber ein Gespräch des Ministers mit unserer einladenden Aktion kürzlich in Ronsdorf stattgefunden! Außerdem hat der OB mit der Aktion vor zwei Wochen eine Begehung der Ausbaustrecke vorgenommen und sich dabei erneut für den Ausbau ausgesprochen. Aber man kann ja das Ministerium und unsere Aktion schon mal verwechseln (auch so entstehen „fake news“).

Mal unter uns gesagt ...

Einseitiger Ausbau ^{RSB}

Geht es Ihnen gut? Nein, ich meine das wirklich! Geht es Ihnen gut? Dann haben Sie sicher auch gelesen, dass unser Oberbürgermeister sich mit dem Verkehrsminister getroffen hat. Das ist an sich nichts Schlimmes. Nur herausgekommen ist, so sagt der Sprecher der Bürgerinitiative gegen den Ausbau der L 419, dass der OB jetzt einseitig für den Ausbau ist. Da werden Sie jetzt bestimmt zurückschrecken.

Einseitiger Ausbau? Wie soll das gehen? Vielleicht bleibt vom Lichtscheid Kreis Richtung Autobahn alles beim Alten und die Gegenfahrbahn wird dreispurig erweitert. Oder die Strecke Richtung Autobahn kommt in einen Tunnel und die Gegenfahrbahn oben drauf. Damit müsste die Bürgerinitiative doch zufrieden sein.

Das wäre doch ein wunderbarer Kompromiss. Oder ist unser Oberbürgermeister vielleicht ein so begeisterter Radfahrer, dass nur die Radwege einseitig ausgebaut werden, der Umweltschutz also ganz oben anstehen würde. Da wären natürlich die Schüler von „Friday for Future“ ganz begeistert.

So ein Treffen mit dem Verkehrsminister könnte für alle Beteiligten schon als Grundlage für viele begeisterte Denkmotive dienen. Und da sagen Sie, die Landesregierung kommt nicht voran.

Das stimmt bei der L 419 nun ganz und gar nicht. Sie kennen bestimmt die vielen Witze, die über den Ausbau des Berliner Flughafens gemacht werden? Sie als Ronsdorfer lachen bei dem Gedanken da nur.

Seit mehr als 25 Jahren wird hier intensiv geplant, bedacht, neu geplant, wieder verworfen und erneut die Bürger einbezogen. Und jetzt soll hier einseitig ausgebaut werden? Es wäre doch schon einmal ein Anfang und der erste Schritt ist bekanntermaßen meistens das größte Problem.

Fröhliche Ostern! Und beim Eierpicken denken Sie an den Oberbürgermeister, Straßen NRW und die L 419. In diesem Sinne bleiben Sie gesund! Und genießen Sie die Feiertage bei diesem Wetter – meint

de Ronsdroper

Wer aus der – bewusst irreführenden - Presseüberschrift „Einspurig“

Fährt der OB einspurig weiter? ^{RSB}
^{11.11.19}
Bürgerinitiative schreibt offenen Brief an Andreas Mucke
für seine Polemik „einseitig“ macht und daraus solch hanebüchene Schlussfolgerungen zieht, hat sich damit wohl selbst entlarvt und kann von uns nicht mehr ernst genommen werden!

Vorschlag: Durch Austausch von nur zwei Konsonanten (im zweiten Namensteil) entstünde ein Name, der der hier geschilderten Gedankenwelt eher entspräche!

o f
.....droper“

Im Gegensatz zu den Gehirnwindungen des Autors wird der Ausbau überwiegend gradlinig verlaufen.